

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 3. August 2017 Nummer 31

Fahrt nach Kriebstein vom 27.07. - 30.07.2017



Amtliches	Seite 2
KÖB	Seite 4
Notdienste	Seite 6
Schule	Seite 7
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 11

Am vergangenen Donnerstag machte sich eine 32-köpfige Reisegruppe aus Weisenbach zu einem Besuch in die Partnergemeinde Kriebstein auf. Die Partnergemeinde Kriebstein hatte die Bürger von Weisenbach zum diesjährigen Tal-sperrrenfest in Kriebstein, das am vergangenen Wochenende stattgefunden hat, eingeladen.



Amtliche Nachrichten



Aufenthalt in Kriebstein vom 27. Juli bis 30. Juli 2017

Am vergangenen Donnerstag machte sich eine 32-köpfige Reisegruppe aus Weisenbach zu einem Besuch in die Partnergemeinde Kriebstein auf. Die Partnergemeinde Kriebstein hatte die Bürger von Weisenbach zum diesjährigen Talsperrenfest in Kriebstein, das am vergangenen Wochenende stattgefunden hat, eingeladen. Nachdem man nach langen Staus am Nachmittag im Nachbarort Waldheim ankam, wurden die Weisenbacher im schönen Hotel „Goldener Löwe“ untergebracht, das erst vor ein paar Jahren neu renoviert wurde. Die Unterkunft mitten auf dem Marktplatz von Waldheim gefiel auf Anhieb. Am Abend nahm man gemeinsam mit Freunden aus Kriebstein ein Abendessen in der hoteleigenen Gaststätte „Zum Leinenweber“ ein.

Am Freitagmorgen startete man um 9.00 Uhr zum Schloss Rochlitz. Das Schloss beeindruckte die Besucher durch seine vielen verschiedenen Räume, die begangen und bestaunt werden konnten. Das Schloss war multimedial hervorragend ausgestattet und die Reise durch die verschiedenen Epochen machte den Besuchern viel Spaß. Vom höchsten Turm des Schlosses hatte man einen sagenhaften Ausblick auf das Umland von Rochlitz. Nach einer Stärkung im Bergrestaurant „Türmerhaus“ fuhr man wieder nach Waldheim zurück.

Nach einer Wanderung mit Bürgermeisterin Maria Euchler von Waldheim nach Kriebethal erwartete die Besucher ein Festabend mit buntem Programm. Der Feuerwehrverein grillte für die Weisenbacher und Kriebsteiner Bürger und verschiedene Vereine und Gruppierungen, wie der Rollsportverein, der Karnevalsverein, der Grundschulchor, die „Höfener Sternchen“ sowie die Musikschule Fröhlich erfreuten die Gäste mit ihren Darbietungen. Nach ei-

nem buntem Programm ließ man den Abend mit Freunden aus Kriebstein in geselliger Runde ausklingen.

Am Samstagmorgen besichtigte man die Justizvollzugsanstalt Waldheim mit deren Museum. Die Justizvollzugsanstalt hat bereits eine bewegte Geschichte hinter sich und der Justizbeamte, der das Museum mit aufgebaut hat, hatte viele interessante Geschichten zu erzählen, unter anderem auch über den berühmtesten Insassen des Gefängnisses, Karl May. Auch gab er einen Einblick in den Tagesablauf der heutigen Gefangenen und über die Haftbedingungen von damals und heute.

Nach einem Mittagessen in einem griechischen Restaurant in Waldheim ging es für die Weisenbacher Besucher zum Talsperrenfest nach Kriebstein. Hier waren für die Weisenbacher Gäste Plätze auf dem Schiff „MS Kriebstein“ reserviert, so dass man an der eindrucksvollen Bootsparade teilnehmen durfte. Auf den Oberdecks der Schiffe „MS Kriebstein“ und „MS Hainichen“ spielte jeweils eine Musikkapelle sowie ein Spielmannszug. Rechts und links begleitet wurden die Schiffe durch eine große Anzahl von Booten, die zum großen Teil dekorativ geschmückt waren.

Auch Kanoclubs aus der Region waren unterwegs und begleiteten die Schiffe und machten die Bootsparade zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Nach einigen Stunden Aufenthalt auf dem Fest konnte man am Abend auf der Seebühne das beeindruckende und 10-minütige Feuerwerk am Seeufer gegenüber genießen. Den ganzen Abend über spielten Musikgruppen und Bands auf dem Fest, so dass keine Langeweile aufkam.

Am letzten Tag der Reise besuchte man auf dem Rittergut von Ehrenberg noch den Verein „Centro Arte Monte Onore e. V.“. Signor Pier Giorgio Furlan zeigte den Weisenbachern das alte Rittergut von Ehren-

berg, das er zu einer europäischen Begegnungsstätte ausgebaut hat. Der gemeinnützige Verein wurde im Jahr 2000 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die europäische Kultur und Lebensart seinen Besuchern nahe zu bringen sowie die geschichtliche Verbindung von Sachsen zu Italien zu erläutern. Welch schöne Verbindung auch zur italienischen Partnergemeinde San Costanzo. Signor Furlan hat das alte Rittergut von Ehrenberg mit seinen zahlreichen Helfern zu neuem Leben erweckt und gibt dort Menschen mit Behinderung, mit Migrationshintergrund oder auch Langzeitarbeitslosen Perspektiven auf, in dem er mit ihnen in den verschiedensten Werkstätten venezianische Masken, Kostüme und bildende Kunst entwickelt oder auch das alte Rittergut auf Vordermann hält. So zeigt er Menschen aus verschiedenen sozialen Bevölkerungsschichten Perspektiven auf und hat sich somit weit über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Unter anderem erfreut der Verein mit seinen Darbietungen die Region immer wieder mit verschiedensten Veranstaltungen und beteiligt sich auch an vielen Festen.

Nach der Besichtigung ging man mit den Freunden aus Kriebstein zu einem letzten Mittagessen in der Gaststätte am Mühlberg, wo auf die Gäste nicht nur ein Mittagessen, sondern auch noch eine kleine Überraschung wartete. Mit bester Stimmung verabschiedete man sich gegen 13.00 Uhr von der Partnergemeinde und trat die Rückreise an.

Allen Teilnehmern der Reise haben diese vier Tage sehr viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns nochmals herzlichst bei allen, die an dem Gelingen der Partnerschaftsreise beigetragen haben. Vor allem natürlich bei Bürgermeisterin Maria Euchler und Ihren Helfern, die uns die ganzen Tage hinweg begleitet haben.

Bilderrückblick der Fahrt nach Kriebstein vom 27. - 30.7.2017



Schloss Rochlitz



Schloss Rochlitz



Schlossküche Schloss Rochlitz



Begegnungsabend in Kriebethal



Die Bürgermeister beim Begegnungsabend



Bootsparade



Bootsparade



Begleitende Boote der Bootsparade



Feuerwerk auf der Seebühne



Schloss Sahr im Rittergut Ehrenberg



Kostüme des Vereins Centro Arte Monte Onore



Signor Furlan erklärt seine Arbeit

Vorlesevormittag in der Volksbank



Auch dieses Jahr folgten wir der Einladung der Volksbank Weisenbach zum Vorlesevormittag am 13.07.2017 für unsere Vorschulkinder, die ab September in die Schule kommen.

Aufmerksam lauschten wir den kurzen Lach- und Sachgeschichten, die

uns vom Verein Leselust Baden e. V. vorgelesen wurden. Da das Zuhören und Lachen sehr anstrengend sein kann, wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Frisch gestärkt und mit einer Schultüte in der Hand, machten wir uns wieder auf den Weg in Richtung Kindergarten.

köb 
**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

Öffnungszeiten:

Sonntag:

von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch:

von 16 bis 19 Uhr

Telefon 07224 9947720



AUSLEIHE KOSTENLOS!

Ohrenschmaus – entdecken Sie die Welt der Hörbücher!

Jonas Jonasson – Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg ...

Fred Vargas – Das barmherzige Fallbeil

Iny Lorenz – Die Tartarin

Petra Durst-Benning – Die Samenhandlerin

Hjorth&Rosenfeldt – Der Mann, der kein Mörder war

Rafik Schami – Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte

Guillaume Musso – Sieben Jahre später

Nele Löwenberg – Sommer der Wahrheit

Sebastian Fitzek – Abgeschnitten

Jan Weiler – Liebe Sabine

Tana French – Geheimer Ort

Khaled Hosseini – Tausend strahlende Sonnen

und viele andere mehr...

Für Ihre Ferien- und Urlaubszeit bieten wir eine reichhaltige und aktuelle Auswahl an Zeitschriften, Reiseführern, Reiseliteratur, Romane für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Filme für Erwachsene und Kinder, Musik- und Hörspiel-CDs, Biografien, Ratgeber, Sachbücher und Spiele.

Besuchen Sie uns – ganz unverbindlich – wir freuen uns auf Sie!

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Kleiderschrank, B: 100 x H: 170 cm, mit Kleiderstange und Fächern, Telefon 67708
2. Elektrische Motorsense "Stihl FE 55" mit Faden, Telefon 0151 15270608
3. Bettgestell silberfarben, 120 x 200 cm, mit verstellbarem Lattenrost, Metallfüße, Telefon 7853
4. Eckbank und zwei Stühle, Eiche rustikal, gepolstert, gut erhalten, Telefon 7478
5. Sessel, Telefon 07083 9328499

Gemeindeverbindungsstraße zeitweise gesperrt

Durch den Forst werden im Gemeindewald zwischen der Kelter/Dreschschuppen und dem Sängenheim in Au oberhalb der Verbindungsstraße zwischen Weisenbach und Au Holzeinschlagsarbeiten teilweise verursacht durch den Borkenkäfer im Zeitraum zwischen 7. August und 18. August 2017 durchgeführt.

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass hierfür die Gemeindeverbindungsstraße im besagten Zeitraum stunden- oder tageweise gesperrt werden muss.

Aufgrund möglicher Gefahren durch abgehende Bäume oder Steine wird dringend um Beachtung der entsprechenden Sperrung durch entsprechende Verbotsschilder bzw. Absperrbarken gebeten.



Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:


Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale: 91 83 - 0

Büro des Bürgermeisters:
Standesbeamtin/Friedhofsverwaltung
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten:
Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt:
Frau Klingele 91 83 - 15

Haupt-/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger/Touristinfo:
Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechttau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) 0711 - 289646008

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 – 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 01806/8 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicentr. 0800/ 2 83 84 85
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Dr. Sautter/Dr. Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

Psychosoziale Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach 07224/18 20

Psychologische Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Eltern, Kinder und Jugend-
liche und Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder, Gaggenau 07225/98 899 - 2255

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Behinderungen durch Sanierung der B462

Nachdem die Einrichtung der Baustelle zur Sanierung der B462 zwischen dem Tunnelportal Süd des Gernsbacher Tunnels und der Abzweigung zur Reichentaler Straße ab dem 24. Juli 2017 zu großen Problemen führte, hatte Bürgermeister Toni Huber diese bereits am 25. Juli gegenüber dem Regierungspräsidium Karlsruhe zum Ausdruck gebracht. Manch ein Verkehrsteilnehmer musste teilweise bis zu einer Stunde im Stau warten. Am vergangenen Freitag fand daher nochmals ein Abstimmungsgespräch unter Beteiligung des Regierungspräsidiums Karlsruhe, des Planungsbüros, des Landratsamts Rastatt, der betroffenen Kommunen, der Polizei und der Rettungsdienste statt. Besonders die Rückstaubildungen wurden dabei kritisch zum Ausdruck gebracht. Allerdings ist es so, dass gerade der Bauabschnitt I große Herausforderungen an alle stellt, da die Ampelregelung durch den Bahnübergang an der Reichentaler Straße dem Bahnverkehr der AVG angepasst werden musste. Zusätzlich erschwerend kommt hinzu, dass die Bahnhöfe in Weisenbach und Hilpertsau Kreuzungsbahnhöfe sind und es dadurch oftmals vorkommt, dass in kurzen Abständen gleich zwei Bahnen den Reichentaler Bahnübergang passieren. Sobald der Bahnverkehr eine Rotphase anfordert schalten alle Ampeln auf Rot – somit steht auch der gesamte Verkehr auf der Bundesstraße. Nach Öffnen der Schranke muss dann zunächst der Baustellenbereich geräumt werden, weswegen dann immer der Murgtal aufwärts fahrende Verkehr zunächst eine Grünphase erhält.

Als weiteres Problem hat sich der Schwerlastverkehr zur Firma Smurfit Kappa gezeigt. Wenn dort von der Brücke ausfahrende LKW's in Richtung Gernsbach auf die B462 einfahren wollen, sind sie regelrecht auf das Verständnis und Entgegenkommen der Bevorrechtigten auf der B462 angewiesen, welche den LKW dann auf die B462 einbiegen lassen. Kommt erschwerend dann noch ein LKW aus Gernsbach, welcher aus-

schwenken muss, um nach rechts auf die Brücke abbiegen zu können, ist das „Chaos sprichwörtlich perfekt“. All diese Thematiken wurden im Rahmen des Gesprächstermins erörtert. Deutlich einfacher wäre es, so das Regierungspräsidium Karlsruhe gewesen, den Bahnübergang Reichentaler Straße komplett zu sperren, was allerdings für Reichental und die am Reichenbach ansässigen Gewerbebetriebe nicht darstellbar gewesen wäre, da diese dann große Umleitungsstrecken in Kauf nehmen müssen.

Wenn im Bauabschnitt I die Bauphasen 1 und 2, der aktuell in Arbeit befindliche Streckenabschnitt sowie der gleiche Streckenabschnitt auf der Häuserseite in Hilpertsau, mit der neuen Binderschicht versehen sind, hoffen alle Beteiligten auf eine deutliche Entschärfung und Entspannung der Lage, da dann der Bahnverkehr die Ampelphasen nicht mehr tangiert und die Ampeln verkehrabhängig geschaltet werden können. Aktuell muss man gewissermaßen mit dieser Situation leben. Das Regierungspräsidium plädiert an alle Verkehrsteilnehmer, Ruhe zu bewahren und Rücksicht zu nehmen, denn nur dadurch können Situationen vermieden werden, welche den Verkehrsfluss zusätzlich erschweren. Dazu gehören neben den bereits geschilderten Problemen im Einfahrts- bzw. Ausfahrtsbereich der Brücke zur Firma Smurfit Kappa auch Unvernunft, wenn aus beiden Richtungen gleichzeitig Fahrzeuge in die Baustelle einfahren und letztendlich die Polizei diese mit erheblichem Zeitaufwand wieder entflechten müssen. Diejenigen, die dann „dahinter“ längere Zeit im Stau stehen, sind die Leidtragenden.

Letztendlich kann allerdings auch die Gemeindeverwaltung nur ihre Beobachtungen und Anregungen gegenüber dem Regierungspräsidium zum Ausdruck bringen, denn für die Baumaßnahme ist nicht die Kommune sondern das Regierungspräsidium verantwortlich und somit Ansprechpartner.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
5./6. August - Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8,
Rastatt, Telefon 07222 31600

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 5. August
Murgtal-Apotheke
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Sonntag, 6. August
St. Laurentius-Apotheke
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Landtagsabgeordnete beim ökumenischen Mittagstisch

Im Rahmen ihrer Sommertour „Kirche und Gesellschaft“ besuchte die Landtagsabgeordnete Sylvia Felder den ökumenischen Mittagstisch im Kath. Gemeindehaus. Sie zeigte sich erfreut über das Angebot, das rund 50 älteren Menschen ein Mittagessen in Gemeinschaft und bei guten Gesprächen bietet.

Frau Felder betonte, dass es ihr wichtig ist, Angebote unserer Kirchen anzuschauen, in denen der Mitmensch im Vordergrund steht. Die Kirchen kümmern sich um Menschen und nehmen damit eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft ein.

Bei einer früheren Umfrage der Gemeinde zum „Leben und Wohnen in Weisenbach“ hatten 22 Personen angegeben sich gelegentlich ein

gemeinsames Mittagessen zu wünschen. Seit Oktober 2016 gibt es nun einen wöchentlichen Mittagstisch auf Initiative von Pfarrerin Margarete Eger von der evangelischen Kirche, gemeinsam mit der Kath. Pfarrgemeinde, die das Gemeindehaus zur Verfügung stellt, der Gemeinde Weisenbach und dem Seniorenrat. Wer zum Mittagstisch kommt kann nicht nur essen, sondern ein viergängiges Menü, einen wunderbar gedeckten Tisch in Gemeinschaft und guter Kommunikation genießen.

Frau Felder dankte den 12 Helferinnen und Helfern, die die Planung, den Einkauf, die Vorbereitung der Tische, vor allem das gemeinsame Kochen, den Fahrdienst und die Nacharbeit mit großer Freude übernehmen. „Für mich war dieses Mittagessen

ein Erlebnis, denn das Miteinander wird erlebbar. Gemeinschaft über Gemeindegrenzen und über Konfessionen hinweg. Ehrenamt in seiner schönsten Form“ äußerte sich Frau Felder bei der Verabschiedung.

Sommerpause beim ökumenischen Mittagstisch

Im Monat August findet kein Mittagstisch statt. Ab Dienstag, den 5. September, wird wieder zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Sprechstunde Technik

Die Mitglieder der Internetgruppe bieten am Montag, den 11. September 2017, für Jung und Alt die nächste Beratung und Unterstützungsleistungen beim Umgang mit Kommunikationsgeräten an.

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Abschlussfeier an der Johann-Belzer-Schule



Mit der Übergabe der Zeugnisse endet für 21 Schülerinnen und Schüler die neunjährige Schulzeit an der Johann-Belzer-Schule in Weisenbach. In einer bewegenden Abschlussfeier,

die von den Absolventen mit Liedern und Tanz kurzweilig begleitet wurden, nahmen sie Abschied von der Schule und starteten in den neuen Lebensabschnitt.

Für neun Schüler beginnt dieser mit einer Berufsausbildung, zwölf werden mit der Klasse zehn an der Weisenbacher Schule ihre schulische Ausbildung fortsetzen. Bedauernd erwähnte Konrektorin Elke Fanselau, dass wahrscheinlich zum letzten Mal eine zehnte Klasse an der Johann-Belzer-Schule eingerichtet wurde. „Der Tag der Entlassung ist ein Tag der Erinnerung und gleichzeitig eine Zeit für einen Blick nach vorne in eure Zukunft“, sagte Fanselau. Sie nannte als wichtige Eigenschaften Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Durchhaltevermögen. „Jeder ist aufgefordert, sein Leben in die Hand zu nehmen und seinen Lebensweg zu finden“. Um diesen zu bewältigen seien Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Höflichkeit, Konfliktfähigkeit und Toleranz nötig. Sie hofft, dass die Entlassschüler die richtigen Ziele gesetzt haben „Ich wünsche euch den

Mut, Ziele und damit Wege zu überdenken und zu korrigieren, wenn sie sich als falsch herausgestellt haben“. Sie dankte allen Kolleginnen und Kollegen und besonders der Klassenlehrerin Julia Haitz für deren Einfühlungsvermögen und Weitblick, mit den sie schwierige Situationen gemeistert hatten. Ihr Dank galt auch den Eltern, die mit Durchhaltevermögen und viel Nerven die Arbeit der Lehrkräfte unterstützten. Nach dem feierlichen Akt der Zeugnisübergabe durften besonders engagierte und motivierte Schüler Preise, Lob und Auszeichnungen entgegennehmen.

Für ihre Bereitschaft, für andere einzutreten erhielt Luisa Weiler von Toni Huber den Preis der Bürger-

meister. Die Schülerin war auch als Klassen- und Schülersprecherin und in vielen AGs aktiv. Als Schulbester, mit einer Gesamtnote von 1,5 konnte der Bürgermeister den von Dr. Josef Großmann gestifteten Johann-Belzer-Preis an Timo Kalmbacher übergeben. Der vor Kurzem verstorbene Stifter hatte, so berichtete Elke Fanselau, testamentarisch verfügt, dass seine Preise weiterhin an der Schule vergeben werden. Für ihre gute Leistung im Fach Deutsch erhielt Emily Nowak den Cornelius-Krieg-Preis. Ihr wurde auch der Schulpreis im Fach Englisch, Note 1,2, verliehen. Für ihr vorbildliches Verhalten gegenüber Mitschülern und Lehrkräften zeichnete die Schulleitung Senem Uzun mit dem Rotary-Preis aus. Ein wei-

terer Schulpreis ging an Kevin Buchwald, der in Mathe die Note 1,3 und in Technik die Note 1,2 erreichte. In der BK (bildenden Kunst) war Lorena Graf mit einer Note 1,3 die Beste. Ein Lob für eine Gesamtnote besser als 2,5 gab es für Jonas Wieland, Lorena Graf, Emily Nowak und Luisa Weiler und die Auszeichnung für eine Note besser 2,0 bekam Kevin Buchwald und Timo Kalmbacher. Der Preis der Sparkasse wurde Niklas Schaible und Luisa Weiler zuerkannt. Mit dem Dank der Schüler an ihre Lehrer und einer Power-Point-Präsentation über ihre Abschlussfahrt endeten die Feierlichkeiten.

Mit freundlicher Genehmigung von Raimund Götz.

Herzlichen Glückwunsch für Fachoberlehrerin Christa Hornung zur Versetzung in den Ruhestand



Nach 42 Dienstjahren verabschiedet

Am letzten Montag des Schuljahres wurde Christa Hornung an der Johann-Belzer-Schule in Weisenbach verabschiedet.

Christa Hornung machte 1975 ihre Prüfung als Fachlehrerin für die Unterrichtsfächer Sport und Textiles Werken in Karlsruhe. Gleich darauf trat sie in den Schuldienst an der Grund- und Hauptschule Forbach ein. Ab 2013 hatte sie schwerpunktmäßig an der WRS in Forbach unterrichtet. Im Sept. 2011 hat sie ihren Dienst an der Schule in Weisenbach angetreten, aber an der Klingensbachschule in Forbach wurde sie auch noch gebraucht. Ab 2014 unterrichtete Christa Hornung nur noch

an der Schule in Weisenbach. Konrektorin Elke Fanselau beschrieb in ihrer Abschiedsrede Christa Hornung als eine Lehrkraft, die bei den Schülern und Schülerinnen großes Vertrauen erworben hat. Sie verstand es durch ihr ausgeglichenes, freundliches und ruhiges Wesen, aber auch durch ihre Fähigkeit, Schüler jeden Alters in der ihnen entsprechenden Art zu behandeln. Schüler und Lehrkräfte haben sie sehr schätzen gelernt.

Bei den Projektprüfungen war Christa Hornung immer eine gefragte Lehrerin. Ebenso bei allen Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür. Besonders hervorzuheben ist das Projekt "Fitnesstag für die GS", das sie mit der GuS-Klasse vorbereitet hat. Bei den Wintersporttagen hat sie die Schülerwandergruppe betreut, bei den Bundesjugendspielen hat sie sich immer für eine angemessene Punktzahl für ihre Schüler eingesetzt. Ebenso setzte sie sich bei den Lehrerkonferenzen für die Schüler ein, wenn es darum ging, eine gerechte Strafe für so manchen von ihnen zu finden. Christa Hornung begleitete viele Klassen in Schullandheime - zuletzt auch die Viertklässler nach Herrenwies. Elke Fanselau bedankte sich für das große Engagement von

Christa Hornung. Zuletzt habe sie auch die Pausenhofspiele für unsere Grundschüler und auch die neuen Tischtennisschläger für die Werkrealschüler bestellt. Christa Hornung war eine äußerst gewissenhafte Lehrerin. Außerdem war sie für jeden Spaß zu haben. Das gesamte Kollegium durfte aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung sehr viel profitieren. Als HTW-Lehrerin war Christa Hornung die gute Seele im Schulhaus.

Bei der Abschlussfeier trugen alle Klassen zu einem abwechslungsreichen Programm bei und überreichten Geschenke. Elke Fanselau überreichte Christa Hornung neben ihrer Urkunde zur „Versetzung in den Ruhestand“ eine Schürze mit einem Foto des gesamten Kollegiums.

Impressum
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.
Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Toni Huber, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Vereinsnachrichten

Freizeitclub Weisenbach, Abteilung Fußball

Guter 6. Platz beim südbadischen AH Ü50-Turnier in Weil am Rhein



Unsere Alte Herren Spielgemeinschaft Forbach/Weisenbach nahm am 22. Juli bei der südbadischen Meisterschaft für Ü50-Mannschaften in Weil am Rhein, nahe der schweizerischen Grenze, teil. Der Sieger dieses Kleinfeldturniers kann sich über die süddeutschen Meisterschaften für das Endturnier in Berlin qualifizieren.

Nach der zweistündigen Anfahrt mit zwei Kleinbussen wurde zuerst das Übernachtungsquartier "Hotel zur Alten Post" in Schallbach bezogen. Danach ging es direkt zum Sportge-

lände, wo auch schon der Gastgeber SV Weil als erster Gegner wartete. Bei großer Hitze während des ganzen Turniers kamen unsere Ü50-Veteranen zu zwei Siegen und zwei knappen Niederlagen. Gegen die überragende Mannschaft aus Überlingen, die am Ende auch das Turnier gewann, erreichte man in einer wahren Abwehrschlacht eine knappe 0:1-Niederlage.

Als Gruppendritter mit einem positiven Torverhältnis von 4:3 Toren spielte man somit um Platz 5. Als Torschützen konnten sich unsere

drei Stürmer Roland Miles (2), Jürgen Asal (1) und Dietmar Lehmann (1) auszeichnen.

Die Ergebnisse der Vorrunde:

SG Forb./Weisenb. - SV Weil am Rhein 0:1
SG Forb./Weisenb. - SG Furtwangen/Vöhrenbach 2:1
SG Forb./Weisenb. - FC Überlingen 0:1
SG Forb./Weisenb. - FC Steinenstadt 2:0

Spiel um Platz 5:

SG Forb./Weisenb. - RW Stegen 0:3

Nach dem Turnier und der Siegerehrung saß man noch gemütlich beim benachbarten Italiener und stärkte sich für das Abendprogramm. Ziel war das Stadtfest in Lörrach, bei dem sogar ein Open Air Konzert von Grace Jones, eine extravagante Sängerin und Schauspielerin aus den 80-ern, besucht werden konnte. Am Sonntagmorgen trat man nach einem kräftigen Frühstück wieder die Heimreise an. Vielen Dank an Hauptorganisator Bernhard Irth, an unsere Fahrer Uwe Dietsch und Franz Schmuck, an Trainer Hubert Burgert und natürlich an alle Spieler, die ein gutes Ergebnis bei dem anstrengenden Turnier erreichten.

Mit dabei waren: Bernhard Irth, Werner Hürst, Hubert Burgert, Uwe Dietsch, Michael Karcher, Wolfgang Uibel, Werner Krieg, Rolf Großmann, Jürgen Asal, Roland Miles, Dietmar Lehmann, Sandro und Eros Vettori und Franz Schmuck.



Haus & Grund Murgtal

Wir machen Urlaub

Wir machen vom 07.08. bis 18.08.2017 Urlaub.

Kleines Team - Große Erfolge



Von links: Trainer Adi Marxer, Julia Wörner, Sita Hürst, Jule Roth, Emelie Schillinger und Svenja Mungenast

Vom 15. - 16. Juli fanden die Badischen Meisterschaften aller Klassen in Walldorf und Zell am Harmersbach statt. Weiterhin am Sonntag, 23. Juli, in Langenbrand.

Insgesamt starteten 16 Sportler der LAG und konnten eine stolze Medaillenanzahl mit ins Murgtal nehmen: 5-mal Gold- 4-mal Silber und weitere Endkampfplatzierungen.

Am 15.7. waren die Jugendlichen und Aktiven in Walldorf an der Reihe. Tim Stößer (U20) gewann souverän das Hammerwerfen mit 58,18 Meter. Ebenfalls mit Gold ausgezeichnet wurde David Schalamon in der Klasse U18 mit der Weite von 36,39 Meter. Benjamin Strobel wurde mit Silber gekürt. Er warf 32,55 Meter.

Ebenfalls Silber gab es für Paul Stößer beim Stabhochsprung. Trotz sicher übersprungenen 3,60 Meter konnte er die nächste Höhe nicht mehr meistern. Der Knoten dürfte aber in den nächsten Wettkämpfen platzen.

Einen starken 800 Meter Lauf zeigte Felix Gernsbeck. In 2:12,96 min verbesserte er seine bisherige Bestzeit deutlich und belegte Platz 8. Tim Stößer (U20) startete noch beim Diskuswurf und verpasste mit 37,45

Meter als Vierter knapp das Podest. Beim Dreisprung der Frauenklasse kam Auli Weber in den Endkampf und belegte mit 9,79 Meter den 7. Rang.

In Zell waren die Schülerinnen U16 der LAG am Start. Hier wurden die ersten Erfolge der jahrelangen Aufbauarbeit der Schülertrainer sichtbar. Überraschend gewann Sita Hürst (W14) beim Stabhochsprung mit neuer Bestleistung von 2,00 Meter die Silbermedaille. Svenja Mungenast (W14) lief im 800 Meter Endlauf in 2:48,57 min auf Rang 14 ein. Julia Wörner (W14) belegte Platz 11 beim Diskuswurf mit 19,01 Meter. Emelie Schillinger (W15) erreichte mit 21,75 Meter Platz 8 beim Diskuswurf. Die 4 x 100 m Staffel lief in der Besetzung Julia Wörner, Sita Hürst, Emelie Schillinger und Jule Roth in neuer Bestzeit von 56,93 sek. ins Ziel. Damit verbesserten die Mädchen ihre bisherige Zeit von 58,26 sek deutlich und belegten den 14. Platz.

Beim Hammerwurf in Langenbrand dominierten die Schützlinge von Bastin Wörner. Benjamin Strobel (M15) gewann mit sehr guten 47,83 m und Paul Sischka (M14) mit 36,50 m. Auf Platz 2 in dieser Klasse kam Felix Beilharz mit 30,59 m. Überraschend gewann Julia Wörner (W14) in ihrer Klasse mit 19,91 m.

Ein herzliches Dankeschön

Liebe Leserinnen und Leser, auf diesem Wege möchte sich die Kids-Amani e.V. für die Unterstützung bedanken. Das Benefiz Festival am 01.07.2017 war ein voller Erfolg. Wir erwirtschafteten einen Gewinn von ca. 3.000 Euro der der guten Sache zugutekommt.

Durch Ihre Hilfe kommen wir dem Ziel, zum Bau eines Kinder und Jugenddorfes in Kenia einen Schritt näher.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Facebook Seite oder auf unserer Homepage www.kids-amani.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Grillen bei der Grundhütte

Am Donnerstag, den 10.8.2017 wollen wir uns wieder zum Grillen bei der Grundhütte einfinden. Wir treffen uns um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Festhalle in Langenbrand.

Das Grillgut (Fleisch, Wurst, auch Brot und evtl. Salat) möchte bitte jeder Teilnehmer mitbringen und wird vom Hüttenwart abgeholt. Wir wandern je nach Witterung ca. 1,5 bis 2 Stunden zur Grundhütte. Wanderstöcke sind empfehlenswert.

Rückfragen zur Wanderung unter Telefon 07224 9948250. Wer nicht mitwandert und abgeholt werden möchte, melde sich bitte beim Hüttenwart Konrad Gerstner unter Tel. 07228 2500.

Zu diesem gemütlichen Beisammensein sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste herzlich eingeladen.

Blutspendetermin

Jede einzelne Blutspende hilft, die lebenswichtige Versorgung mit Blutkonserven im medizinischen Notfall sicherzustellen. So wie bei Tomek Kaczmarek. Der 30-Jährige hat schon vier Herzoperationen überstanden, gerade die letzte OP war sehr lebensgefährlich. Dank 30 Blutkonserven hat er überlebt. Unter dem Motto "Dein Blut. Mein Überleben." startet Tomek einen Aufruf an alle, die noch nie Blut gespendet haben, damit auch andere die Chance auf Leben haben.

Die nächste Möglichkeit ein Held zu sein ist bei der Blutspendeaktion am: Donnerstag, dem 10.08.2017, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach

Mit Leckerem vom Grill. Unter allen Spendern verlosen wir 10 Grillsets. Jeder Blutspender macht mit seiner Spende den Patienten in den Krankenhäusern das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann. Dabei geht es nicht nur um Unfälle. Auch bei geplanten Operationen und Therapien ist oft eine Transfusion notwendig. Ein Blutspender hilft beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt. Daher werden dringend Erstspender gesucht. Alle Informationen rund um die erste Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspende.de/ erstspender. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Einladung zur Wanderung am Mittwoch, 9. August

Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit der S8 über Freudenstadt nach Lossburg. Die Wanderung mit Ingrid Weiler führt auf bequemen Wegen auf dem ersten Teil des Kinzigtäler Flößerpfades, dem landschaftlich besonders attraktiven Abschnitt zwischen Lossburg und Alpirsbach. Unsere Einkehr ist in Ehlenbogen im Landgasthof „Untere Mühle“ geplant. Die Wanderstrecke ist ca. 12 km lang (reine Gehzeit ca. 3,5 Stunden). Vorgesehene Rückkunft in Gernsbach wird ca. 18.30 Uhr sein. Für weitere Nachfragen: 07224 7120.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

05.08.2017 bis 13.08.2017

Sonntag, 6. August

10.15 WB **Hl. Messe zum Fest der Verklärung des Herrn**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; die Verstorbenen der Familie Gerstner

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. August

8.00 AU Rosenkranzgebet

18.30 WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 9. August

8.30 AU **Hl. Messe**

Freitag, 11. August

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. August

10.15 WB **Hl. Messe**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrbüro Weisenbach

Das Pfarrbüro in Weisenbach ist am Dienstag, den 8.8.2017 geschlossen.

Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt

Wir wollen die alte Tradition pflegen und gemeinsam am 15. August 2017 Maria Himmelfahrt feiern. Dazu laden wir euch herzlich ein. Wir bitten euch, verschiedene Kräuter und Blumen mitzubringen, damit sich jede ihren Kräuterstrauß selbst binden kann. Wir beginnen um 15.30 Uhr im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen. Danach binden wir die Kräutersträuße um anschließend um 18.30 Uhr den Gottesdienst zu besuchen. Es wäre schön, wenn viele Frauen kommen würden.

In den Ferien wird **Pfarrer Holler** vom 8. bis 30.08.2017. abwesend sein. In dieser Zeit wird Pfarrer Dr. Innocent Oyibo aus Nigeria die Ferienvertretung übernehmen. Er hat in Freiburg sein Aufbaustudium absolviert und kennt aus dieser Zeit Pfarrer Holler und Prof. Kiggundu. Nach seiner Promotion hat er mehrere Jahre in Deutschland in der Seelsorge gearbeitet, so dass er sehr gut deutsch kann und auch mit den Abläufen in den Pfarreien bestens vertraut ist.

Er wird vom 01.08. – 03.09.2017 im Pfarrhaus in Forbach wohnen und zusammen mit unserem Pensionär Pfarrer Hugo Merkel die Gottesdienste halten. Wir danken Pfarrer Dr. Innocent Oyibo für seinen Dienst und wünschen ihm eine schöne Zeit in unserer Seelsorgeeinheit.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 06. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen M. Eger)

„Gemeinsam schmeckt's besser“ macht im August Sommerpause. Am 05. September startet das Gemeinsame Mittagessen wieder.

Vorankündigung

Ökumenischer Berggottesdienst am Infozentrum Kaltenbronn

Am Sonntag, 3. September findet um 10 Uhr ein ökumenischer Gottes-

dienst am Infozentrum Kaltenbronn statt. Anlass ist das zehnjährige Jubiläum des Infozentrums. – An diesem Sonntag fährt außerplanmäßig um

9.01 Uhr ein Bus ab Bahnhof Gernsbach zum Kaltenbronn. Wer aus Forbach oder Weisenbach eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte

im Pfarramt Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 2344. An diesem Sonntag finden in der Evangelischen Kirche in Forbach **kein** Gottesdienst statt.

Parteien

CDU-Gemeindeverband Weisenbach

Öffentlicher Ortsteilspaziergang mit Frau Felder und Herrn Whittaker

Der CDU-Gemeindeverband lädt die Bevölkerung zum diesjährigen öffentlichen Ortsteilspaziergang am morgigen Freitag, 4. August, recht herzlich ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Rathaus Weisenbach. Unsere Landtagsabgeordnete Sylvia Felder, unser Bundestagsabgeordneter Kai

Whittaker und Herr Bürgermeister Huber haben ihre Teilnahmen zugesagt. Im Mittelpunkt des Spaziergangs stehen der aktuelle Stand der Baumaßnahme „Sanierung der Weinbergstraße“ und der Zustand des Bergwegs, für dessen Sanierung nun eine Entwurfsplanung erstellt

wird. Unterwegs werden Probleme, Anregungen und aktuelle Themen seitens der Teilnehmenden und der Bürgerschaft aufgegriffen.

Der Abschluss erfolgt gegen 19 Uhr in gemütlicher Runde im Gasthaus „Zur Krone“ in Au.

Ferienprogramm

Nr. 3 Schatzsuche im Latschigbachtal

Dienstag, 08. August 2017

Heute unternehmen wir zunächst eine kleine Wanderung durch das Latschigbachtal. Am Ende des Tals angekommen findet eine Schatzsuche auf den schönen Wiesen und des sich angrenzenden Waldes statt. Anschließend stärken wir uns mit Bratwürsten vom Grill. Die Wiesen laden dann noch dazu ein, verschiedene Spiele durchzuführen. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Bratwürsten gesorgt. Bitte feste Schuhe anziehen und Sonnenschutz mitbringen. Die Veranstaltung findet nur bei gutem, trockenem Wetter statt.



Teilnehmen dürfen: Kinder ab 5 Jahren
Treffpunkt: 9:30 Uhr beim ersten Parkplatz (P 1) oberhalb des Schwimmbads
Rückkehr: 13:30 Uhr beim ersten Parkplatz (P 1) oberhalb des Schwimmbads
Kosten: 5 €
Veranstalter: Musikverein Weisenbach e.V.
Annerose Gabauer, Tel. 76 51
- noch 2 Plätze frei -

Nr. 4 Wilhelma in Stuttgart

Mittwoch, 09. August 2017

Wieso ist eine Giraffe so groß und eine Maus so klein? Vor wem hat ein Tiger Angst und wieso können die Affen so gut klettern und springen? Gemeinsam mit den Kindern aus Gernsbach verbringen wir einen Ferientag in der Stuttgarter Wilhelma. Viele Tiere warten auf euch. Bitte denkt an Regenschutz, Vesper und ausreichend Getränke....

Teilnehmen dürfen: Kinder ab 7 Jahren
(Jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)
Treffpunkt: 7:50 Uhr Kirchplatz Weisenbach
(8:00 Uhr Abfahrt)
Rückkehr: Ca. 18:30 Uhr
Kosten: Kinder 10 € / Erwachsene 16 €
Veranstalter: Gemeindeverwaltung
Yvonne Krieg, Tel. 91 83 19
- noch wenige Plätze frei -

